

ST. PIUS
Palisadenstraße 72
10243 Berlin

29. Oktober bis 2. Dezember 2016

Öffnungszeiten:
Di – So, 12.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen zur Ausstellungsreihe
finden Sie unter:

WWW.SEIN-ANTLITZ-KOERPER.DE



[WWW.FACEBOOK.COM/
SEIN-ANTLITZ-KOERPER](http://WWW.FACEBOOK.COM/SEIN-ANTLITZ-KOERPER)

ÜBER DAS SEIN, DAS ANTLITZ, DEN KÖRPER.

Wir danken unseren
Förderern und Partnern:

Gefördert von der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und Medien aufgrund
eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Abbildung: Julia Krahn, Schöneheit, Beeren (Detail), 2013-2015, Courtesy Artist



Die 12. Ausstellung der Reihe
SEIN.ANTLITZ.KÖRPER.
KIRCHEN ÖFFNEN SICH DER KUNST.

ST. PIUS IN FRIEDRICHSHAIN

Birgit Dieker
Joachim Hake / Thomas Henke
Hannah Hallermann
Sabine Kaemmel
Julia Krahn
Anastasia Khoroshilova
Carina Linge
Armin Lindauer
Angelika Oelke
Eberhard Pastow
Mario Peinze
Melanie Rathmann
Peter Riek
Ines Wolf
Carl Emanuel Wolff

Nach der künstlerischen Transformation des Lutherdenkmals in Eisenach durch den japanischen Künstler Tatzu Nishi und vor Ausstellung und Konzert mit dem Titel ‚Reformation‘ in der Erlöserkirche Jerusalem (13.11.–18.12.2016), feiern wir die abschließende Ausstellung der Reihe SEIN. ANTLITZ.KÖRPER. KIRCHEN ÖFFNEN SICH DER KUNST. im Rahmen des Programms ‚Reformation und die EINE Welt‘. Einige Kunstwerke entwickelten in den vergangenen Ausstellungen solch eine wesentliche Wirkung, dass wir uns entschieden haben, sie ein nächstes Mal zu zeigen. Doch stehen drei andere Arbeiten / Werkgruppen im Zentrum der Präsentation: der fotografische Zyklus ‚Schönerheit‘ der in Mailand lebenden Künstlerin Julia Krahn, Skulpturen behinderter Künstlerinnen und Künstler aus den RambaZamba-Ateliers sowie die von Thomas Henke gemeinsam mit Joachim Hake geschaffene Videoarbeit ‚Porträts 1.13‘.

ERÖFFNUNG

Samstag, 29. Oktober 2016

18.00 Uhr Ökumenische Vesper

19.00 Uhr Säkulare Eröffnung

Die Ökumenische Vesper steht unter dem Leitthema ‚Gastfreundschaften‘ und wird gestaltet von: Dr. Johann Hinrich Claussen, Pfarrer und Kulturbeauftragter der EKD - Evangelische Kirche in Deutschland, Cordula Machoni, Pfarrerin an St. Marien, Prof. Dr. Friedhelm Mennekes SJ, ehemals Kunststation St. Peter Köln, Pater Georg Maria Roers SJ, Erzbischöflicher Beauftragter für die Bereiche Kunst und Kultur sowie Kaplan Raphael Weichlein, St. Mauritius und St. Antonius/St. Pius.

Musikalische Gestaltung

Mihaela Carmen Bacalu (Violine)
Ludwika Merkel (Orgel)

Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sind anwesend. Alexander Ochs führt in die Ausstellung ein.